|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Abschlussarbeit 2024** | **Deutsch Haupttermin 02.05.2024** | **Material für Prüflinge Hauptschule 10** |
| **Sekundar-abschluss I Realschul-abschluss** | **Klasse 10**  **G-Kurs** | **Bearbeitungszeit: 180 min** |

**Name:** \_%\_

**Klasse:** \_%\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Erreichte Punktzahl | Mögliche Punktzahl |
| Hauptteil 1: Hörverstehen |  | 6 |
| Hauptteil 2 |  | 20 |
| Wahlteil |  | 8 |
| Sprache/Sprachgebrauch |  | 6 |
| Rechtschreibung |  | 6 |
| Summe |  | 46 |

Inhaltsverzeichnis

[Gesamtergebnis 6](#_Toc165017965)

[Hauptteil 1: Hörverstehen 7](#_Toc165017966)

[Aufgabe 1 \_\_\_\_ / 1 Punkt 7](#_Toc165017967)

[Aufgabe 2 \_\_\_\_ / 1 Punkt 8](#_Toc165017968)

[Aufgabe 3 \_\_\_\_ / 1 Punkt 9](#_Toc165017969)

[Aufgabe 4 \_\_\_\_ / 1 Punkt 9](#_Toc165017970)

[Aufgabe 5 \_\_\_\_ / 1 Punkt 11](#_Toc165017971)

[Aufgabe 6 \_\_\_\_ / 1 Punkt 12](#_Toc165017972)

[Hauptteil 2 13](#_Toc165017973)

[Zielsetzung 13](#_Toc165017974)

[TEXT 1: 13](#_Toc165017975)

[Gestatten, Erich Kästner! 13](#_Toc165017976)

[Aufgabe 1 \_\_\_\_ / 1 Punkt 18](#_Toc165017977)

[Aufgabe 2 \_\_\_\_ / 1 Punkt 19](#_Toc165017978)

[TEXT 2: Lyrische Hausapotheke 19](#_Toc165017979)

[Keiner blickt dir hinter das Gesicht (Fassung für 21](#_Toc165017980)

[Aufgabe 3 \_\_\_\_ / 2 Punkte 22](#_Toc165017981)

[Aufgabe 4 \_\_\_\_ / 1 Punkt 23](#_Toc165017982)

[Aufgabe 5 \_\_\_\_ / 2 Punkte 24](#_Toc165017983)

[TEXT 3: 25](#_Toc165017984)

[Emil in der Straßenbahn 25](#_Toc165017985)

[Aufgabe 6 29](#_Toc165017986)

[TEXT 4: 31](#_Toc165017987)

[Ausschnitt aus „Als ich ein kleiner Junge war“ – autobiografischer Roman von Erich Kästner 31](#_Toc165017988)

[Aufgabe 7 \_\_\_\_ / 2 Punkte 33](#_Toc165017989)

[Aufgabe 8 \_\_\_\_ / 2 Punkte 34](#_Toc165017990)

[TEXT 5: 35](#_Toc165017991)

[Aufgabe 9 \_\_\_\_ / 2 Punkte 38](#_Toc165017992)

[Aufgabe 10 \_\_\_\_ / 2 Punkte 39](#_Toc165017993)

[Aufgabe 11 \_\_\_\_ / 1 Punkt 40](#_Toc165017994)

[Aufgabe 12 \_\_\_\_ / 2 Punkte 42](#_Toc165017995)

[Wahl A \_\_\_\_ / 8 Punkte. 43](#_Toc165017996)

[Wahl B \_\_\_\_ / 8 Punkte 49](#_Toc165017997)

[Text 4 51](#_Toc165017998)

[Text 2 52](#_Toc165017999)

[Text 3 53](#_Toc165018000)

[Text 5 55](#_Toc165018001)

# Gesamtergebnis

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Erreichte Punktzahl | Mögliche Punktzahl | **Note** |
|  | 46 |  |
| ……………………………………..  Datum, Unterschrift (1. Korrektor/-in) | | |
| ………………………………….....  Datum, Unterschrift (2. Korrektor/-in) | | |

# Hauptteil 1: Hörverstehen

## Aufgabe 1 \_\_\_\_ / 1 Punkt

Finde eine passende Überschrift für den Hörbeitrag.

\_%\_

## Aufgabe 2 \_\_\_\_ / 1 Punkt

Sind die Inhalte im Hörtext enthalten oder nicht? Kreuze an.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Dieser Inhalt ist im Hörbeitrag…** | **enthalten.** | **nicht enthalten.** |
| Anton verkauft auf der Straße Streichhölzer und Schnürsenkel. | \_%\_ | \_%\_ |
| Die Geschichte handelt von zwei Kindern aus reichen Familien. | \_%\_ | \_%\_ |
| Pünktchen und Anton verhindern im Verlaufe der Geschichte einen Einbruch. | \_%\_ | \_%\_ |
| Die Grundlage für die Geschichte lieferte ein Bericht im Fernsehen. | \_%\_ | \_%\_ |

## Aufgabe 3 \_\_\_\_ / 1 Punkt

Kreuze an, welche Bestandteile im Hörbeitrag vorkommen.

\_%\_ Musik, Sprecherin, Herr Kästner, Kommentar   
 eines Kindes

\_%\_ Musik, Zuggeräusche, Gesang, Kommentar   
 des Regisseurs

\_%\_ Kinderlachen, Schnarchen, Sprecherin,   
 Herr Kästner

## Aufgabe 4 \_\_\_\_ / 1 Punkt

In Erich Kästners Buch werden auch schwierige Themen angesprochen.

Ordne zu, welche sozialen Merkmale auf welche Figur zutreffen.

1) Pünktchens \_%\_

2) Antons \_%\_

a Eltern haben keine Zeit.

b Familie hat kein Geld.

## Aufgabe 5 \_\_\_\_ / 1 Punkt

Das Buch ist heute noch aktuell. Micheal Bienert, Kästner-Experte, sagt im Hörbeitrag, „das Spannende und das Aktuelle ist, dass die beiden Kinder aus zwei verschiedenen Welten kommen“. Beschreibe an einem realen Beispiel aus deiner näheren Umgebung, wie sich zwei Menschen aus verschiedenen Welten begegnen.

\_%\_

## Aufgabe 6 \_\_\_\_ / 1 Punkt

Erkläre die Aussage aus dem Hörtext, das Ende sei „zu schön um wahr zu sein“.

\_%\_

# Hauptteil 2

### Zielsetzung

**Du beschäftigst dich mit Texten des Autors Erich Kästner und schreibst am Ende einen Artikel oder eine Abschlussrede.**

## TEXT 1:

### Gestatten, Erich Kästner!

Erich Kästner gehört zu den beliebtesten Kinderbuchautoren des 20. Jahrhunderts. Seine Romane wurden unzählige Male in Deutschland und anderen Ländern der Welt verfilmt. Ob nun Lyriker, Dramatiker, Romanschriftsteller, Journalist, Kritiker oder Kinderbuchautor – jeder Leser schätzt eine andere Seite des Schriftstellers Erich Kästner.

Seine Beliebtheit zeigt sich an den anhaltend hohen Verkaufszahlen seiner Kinderbücher oder dem großen Publikumserfolg seines Romans „Fabian“, der Ende 2013 unter dem Titel „Der Gang vor die Hunde“ erschien, und als Neuverfilmung im August 2021 auf deutschen Kinoleinwänden abgespielt wurde.

Die Kinderbücher Erich Kästners zählen zu seinen erfolgreichsten Werken, von „Emil und die Detektive“ über „Das fliegende Klassenzimmer“ bis hin zur „Konferenz der Tiere“. Auch als politischer Schreiber, Verfasser von Gedichten oder Drehbuchautor ist Kästner weit über Deutschland hinaus bekannt. Sein Buch „Das doppelte Lottchen“ – eine Geschichte über getrennte Zwillinge, die sich zufällig treffen und versuchen ihre geschiedenen Eltern wieder zusammen zu bringen, ist in den letzten 70 Jahren bereits dreimal, „Emil und die Detektive“ sogar viermal verfilmt worden. Die Neuverfilmung des „Fliegenden Klassenzimmers“ kam im Oktober 2023 in die Kinos und war ein großer Publikumserfolg.

Am 23. Februar 1899 in Dresden geboren, studierte Kästner von 1919–1925 in Leipzig und begann hier seine schriftstellerische Laufbahn. Den Höhepunkt seines Schaffens erlebte er nach seinem Studium in Berlin. Kästner arbeitete gern in Cafés. Von dort beobachtete und charakterisierte er mit spitzer Feder seine Zeit und prangerte Krieg und Unrecht an.

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten schloss man ihn aus dem Schriftstellerverband aus, seine Bücher wurden während der NS-Bücherverbrennung im Mai 1933 in Berlin verbrannt, da seine Literatur nicht in das Weltbild der Nationalsozialisten passte.

In seiner späteren Schaffenszeit, nach dem Zweiten Weltkrieg, widmete er sich vorwiegend der Kinderliteratur und engagierte sich für politische Themen.

Kästner erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise: Unter anderem bekam er den Bundesfilmpreis für die Verfilmung des Kinderromans „Das doppelte Lottchen“. Zum 60. Geburtstag erschienen seine „Gesammelten Schriften“ und das Große Bundesverdienstkreuz wurde ihm verliehen. Ab 1965 eröffnete Erich Kästner in München, Stockholm, Kopenhagen und London Ausstellungen zu seinem Leben und Werk.

Am 29.Juli 1974 starb er in München.

Erich Kästner hätte sich über die anhaltende Popularität seiner Kinderbücher, die aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen von deren Freundschaft, Zusammenhalt und Mut erzählen, sicher gefreut. Denn auf verblüffende Weise sind seine Geschichten auf jeden Fall hoch aktuell geblieben.

## Aufgabe 1 \_\_\_\_ / 1 Punkt

Ergänze die Zeitleiste mit wichtigen Ereignissen in Kästners Leben.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | | | | |
|  |  |  |  |  |  |
| 23.02.1899 | 1919-1925 | 1933 | 23.02.1959 | 1965 | 29.07.1974 |
| \_%\_ | \_%\_ | \_%\_ | \_%\_ | \_%\_ | \_%\_ |

## Aufgabe 2 \_\_\_\_ / 1 Punkt

Notiere den Grund für die Verbrennung seiner Bücher.

\_%\_

## TEXT 2: Lyrische Hausapotheke

Ein Bild, das Verbandskasten, Text, Cartoon, Symbol enthält.

Automatisch generierte BeschreibungIn einer Hausapotheke befinden sich Medikamente, zum Beispiel gegen Kopfweh, Bauchschmerzen oder auch Pflaster und Verbandszeug usw.

Erich Kästner hat in seinem Buch „Lyrische Hausapotheke“ Gedichte verfasst, die für kleinere Alltagsprobleme Hilfen anbieten, denn Gedichte können den Horizont erweitern, trösten, seelisch verwendbar sein und geradezu medizinische Wirkung entfalten.

**Quelle:** Atrium-Verlag 2021, S. 25 sowie Umschlag

Keiner blickt dir hinter das Gesicht   
(Fassung für Kleinmütige)

Niemand weiß, wie reich du bist.

Freilich mein` ich keine Wertpapiere,

keine Villen, Autos und Klaviere

und was sonst sehr teuer ist,

wenn ich hier vom Reichtum referiere

Nicht den Reichtum, den man sieht

und versteuert, will ich jetzt empfehlen.

Es gibt Werte, die kann keiner zählen,

selbst, wenn er die Wurzel zieht,

und kein Dieb kann diesen Reichtum stehlen.

Die Geduld ist so ein Schatz,

oder der Humor und auch die Güte

und das ganze übrige Gemüte.

Denn im Herzen ist viel Platz,

und es ist wie eine Wundertüte.

Arm ist nur wer ganz vergisst,

welchen Reichtum das Gefühl verspricht.

Keiner blickt dir hinter das Gesicht.

Keiner weiß, wie reich du bist.

Und du weißt es manchmal selber nicht.

## Aufgabe 3 \_\_\_\_ / 2 Punkte

Kästner nennt in seinem Gedicht Hinweise für Reichtum, die sichtbar sind, und auch für inneren Reichtum, die nicht auf den ersten Blick sichtbar sind. Nenne jeweils drei Beispiele.

materielle Werte:

\_%\_

innere Werte:

\_%\_

## Aufgabe 4 \_\_\_\_ / 1 Punkt

Kreuze an. Welches Thema könnte jemanden bewegen, der in dem Gedicht nach einer Hilfestellung sucht.

\_%\_ Heimweh

\_%\_ Schlechtes Gewissen

\_%\_ Selbstwertgefühl

\_%\_ Liebeskummer

## Aufgabe 5 \_\_\_\_ / 2 Punkte

Erkläre, warum das Gedicht den Titel „Keiner schaut dir hinter das Gesicht“ trägt.

\_%\_

## TEXT 3:

### Emil in der Straßenbahn

„Ich habe mein Geld verloren, Herr Schaffner", antwortete Emil. (…) „Geben Sie dem Jungen einen Fahrschein!",

sagte da der Herr, der Zeitung gelesen hatte. Er gab dem Schaffner Geld. Und der Schaffner gab Emil einen

Fahrschein und erzählte dem Herrn: „Was glauben Sie, wie viele Jungen da täglich raufkommen und einem

weismachen, sie hätten das Geld vergessen. Hinterher lachen sie uns aus." „Der hier lacht uns nicht aus",

5 antwortete der Herr. Der Schaffner stieg wieder ins Wageninnere. „Haben Sie vielen, vielen Dank, mein Herr!",

sagte Emil. „Bitte schön, nichts zu danken", meinte der Herr und schaute wieder in seine Zeitung. Dann hielt die

Straßenbahn von Neuem. Emil beugte sich hinaus, ob der Mann im steifen Hut ausstiege. Doch es war nichts zu

sehen. „Darf ich vielleicht um Ihre Adresse bitten?", fragte Emil den Herrn.

„Wozu denn?" „Damit ich Ihnen das Geld zurückgeben kann, sobald ich welches habe.

10 Ich bleibe vielleicht eine Woche in Berlin und da komme ich mal bei Ihnen vorbei. Tischbein ist mein Name. Emil

Tischbein aus Neustadt." „Nein", sagte der Herr, „den Fahrschein habe ich dir selbstverständlich geschenkt. Soll

ich dir noch etwas geben?" „Unter keinen Umständen", erklärte Emil fest, „das nähme ich nicht an!" „Wie du willst",

meinte der Herr und guckte wieder in die Zeitung. Und die Straßenbahn fuhr. Und sie hielt. Und sie fuhr weiter. (…)

Ein fremder Herr hatte ihm zwar einen Fahrschein geschenkt. Doch nun las er schon wieder Zeitung. Die Stadt war

15 so groß. Und Emil so klein. Und kein Mensch wollte wissen, warum er kein Geld hatte und warum er nicht wusste,

wo er aussteigen sollte. Vier Millionen Menschen lebten in Berlin und keiner interessierte sich für Emil Tischbein.

Niemand will von den Sorgen des andern etwas wissen. Jeder hat mit seinen eigenen Sorgen und Freuden genug

zu tun. Und wenn man sagt: Das tut mir aber wirklich leid, so meint man meistens gar nichts weiter als: Mensch,

lass mich bloß in Ruhe! Was würde werden? Emil schluckte schwer. Und er fühlte sich sehr, sehr allein.

#### Quelle:

Kästner, Erich: Emil und die Detektive,   
Cecilie-Dressler-Verlag, S. 56

## Aufgabe 6

a) Mit welchen Problemen kämpft Emil? Nenne zwei.  
**\_\_\_\_\_** / 1 Punkt

\_%\_

b) Erkläre, was mit dem Satz gemeint ist: „Die Stadt war so groß und Emil so klein“. **\_\_\_\_\_\_** / 1 Punkt

\_%\_

## TEXT 4:

### Ausschnitt aus „Als ich ein kleiner Junge war“ – autobiografischer Roman von Erich Kästner

Gedächtnis und Erinnerung sind geheimnisvolle Kräfte.

Und die Erinnerung ist die geheimnisvollere und rätselhaftere von beiden.

(…) Die Erinnerungen liegen nicht in Fächern, nicht in Möbeln und nicht im Kopf. Sie wohnen mitten in uns. Meistens schlummern sie, aber sie leben und atmen, und zuweilen schlagen sie die Augen auf. Sie wohnen, leben, atmen und schlummern überall. In den Handflächen, in den Fußsohlen, in der Nase, im Herzen und im Hosenboden. Was wir früher einmal erlebt haben, kehrt nach Jahren und Jahrzehnten plötzlich zurück und blickt uns an. Und wir fühlen: Es war ja gar nicht fort. Es hat nur geschlafen. Und wenn die eine Erinnerung aufwacht und sich den Schlaf aus den Augen reibt, kann es geschehen, dass dadurch auch andere Erinnerungen geweckt werden. Dann geht es zu wie morgens im Schlafsaal! Eine besondere Sache sind die frühesten Erinnerungen. Warum erinnere ich mich an einige Erlebnisse aus meinem dritten Lebensjahr, aber an gar nichts aus dem vierten oder fünften? (…)

Ich war am Bein geschnitten worden. Die bandagierte Wunde brannte wie Feuer. Und meine Mutter trug mich, obwohl ich damals schon laufen konnte, auf beiden Armen nach Hause. Ich schluchzte. Sie tröstete mich. Und ich spüre jetzt noch, wie schwer ich war und wie müd ihre Arme wurden. Schmerz und Angst haben ein gutes Gedächtnis.

**Quelle:**   
Menzel, 66 „unentbehrliche“ literarische Texte, S. 195 ff

## Aufgabe 7 \_\_\_\_ / 2 Punkte

Kombiniere die Zitate aus Text 4 mit den sinngemäßen Bedeutungen.

**Zitat:**

1) Meistens schlummern sie, aber sie leben und atmen, und zuweilen schlagen sie die Augen auf. - \_%\_

2) Und wir fühlen: Es war ja gar nicht fort. Es hat nur geschlafen. - \_%\_

3) Schmerz und Angst haben ein gutes Gedächtnis. - \_%\_

**Bedeutung:**

a Wir erkennen, dass unsere Erinnerungen schon immer in uns gewesen sind. Wir haben sie nur zeitweise vergessen, aber sie sind nie weg gewesen.

b Erinnerungen sind wie verborgene Schätze in uns. Sie sind immer vorhanden, auch wenn wir nicht immer an sie denken, aber manchmal erwacht eine Erinnerung und überrascht uns.

c Besonders gut erinnern wir uns an negative Ereignisse.

## Aufgabe 8 \_\_\_\_ / 2 Punkte

Kästner erinnert sich in dem Text an ein besonderes Ereignis aus seiner Kindheit.

Welchen „Schatz“ hat er damit aus seinem Gedächtnis hervorgeholt? Erkläre.

\_%\_

## TEXT 5:

**„Die Entwicklung der Menschheit“ von Erich Kästner**

Einst haben die Kerls[1] auf den Bäumen gehockt,

behaart und mit böser Visage.

Dann hat man sie aus dem Urwald gelockt

und die Welt asphaltiert und aufgestockt,

bis zur dreißigsten Etage.

Da saßen sie nun, den Flöhen entflohn[2],

in zentralgeheizten Räumen.

Da sitzen sie nun am Telefon.

Und es herrscht noch genau derselbe Ton

wie seinerzeit auf den Bäumen.

Sie hören weit. Sie sehen fern.

Sie sind mit dem Weltall in Fühlung.

Sie putzen die Zähne. Sie atmen modern.

Die Erde ist ein gebildeter Stern

mit sehr viel Wasserspülung.

Sie schießen die Briefschaften durch ein Rohr[3].

Sie jagen und züchten Mikroben.

Sie versehn die Natur mit allem Komfort.

Sie fliegen steil in den Himmel empor

und bleiben zwei Wochen oben.

Was ihre Verdauung übrigläßt,

das verarbeiten sie zu Watte.

Sie spalten Atome. Sie heilen Inzest.

Und sie stellen durch Stiluntersuchungen fest,

daß Cäsar Plattfüße hatte.

So haben sie mit dem Kopf und dem Mund

Den Fortschritt der Menschheit geschaffen.

Doch davon mal abgesehen und

bei Lichte betrachtet sind sie im Grund

noch immer die alten Affen.

#### Worterklärungen

[1] Kerls = hier: Menschen  
[2] entflohn = entkommen  
[3] Rohr = hier: alte Form der Postzustellung

#### Hinweis:

Das Gedicht ist in der alten Rechtschreibung verfasst!

## Aufgabe 9 \_\_\_\_ / 2 Punkte

Ergänze den Lückentext. Nutze den Wortspeicher.

Das Gedicht thematisiert auf \_%\_ Weise den Fortschritt der \_%\_ und dessen Weiterentwicklung vom primitiven Menschenaffen zum \_%\_ Büromenschen. Trotz der Entwicklung, weg von den \_%\_ und hin ins \_%\_,

verhalten sich Menschen wie die \_%\_ im Urwald. Der gewaltige äußere \_%\_ spiegelt sich keineswegs in der inneren \_%\_ wieder.

**WORTSPEICHER:**   
Bäumen, kritische, Einstellung, Menschheit, modernen,   
Affen, Fortschritt, Büro

## Aufgabe 10 \_\_\_\_ / 2 Punkte

Ordne den folgenden Bereichen je eine passende Textstelle aus Text 5 zu.

|  |  |
| --- | --- |
| **Bereich** | **Passende Textstelle** |
| Technischer Fortschritt | \_%\_ |
| Naturwissenschaften | \_%\_ |
| Hygiene | \_%\_ |
| Wohnungsbau | \_%\_ |
| Kommunikation | \_%\_ |

## Aufgabe 11 \_\_\_\_ / 1 Punkt

Woran erkennt man, dass Kästner die Entwicklung der Menschheit kritisiert?

Notiere eine passende Textstelle aus Text 5

\_%\_

## Aufgabe 12 \_\_\_\_ / 2 Punkte

In Kästners Gedicht findest du verschiedene Begriffe, die nur selten verwendet werden.

Wähle aus den drei Vorschlägen die jeweils korrekte Bedeutung aus. Streiche die falschen durch.

Du kannst das Wörterbuch zu Hilfe nehmen.

**Visage:**Muskelentspannung / Gesicht / Hautcreme

**Etage:**Tagebuch / Abstellplatz / Stockwerk

**Mikrobe:**Kleinstlebewesen / Katzenrasse / Untersuchungsgerät

**Komfort:**Käseart / Annehmlichkeit / Automarke

**empor:**hinein / hinüber / hinauf

**Cäsar:**römischer Herrscher / Hundefutter / Pinguin

**Stiluntersuchung:**Computerprogramm / ärztliches Attest / sprachliche Text-Untersuchung

# Wahl A \_\_\_\_ / 8 Punkte.

Vier Millionen Menschen lebten in Berlin und keiner interessierte sich für Emil Tischbein. Niemand will von den Sorgen des andern etwas wissen. Jeder hat mit seinen eigenen Sorgen und Freuden genug zu tun. Und wenn man sagt: Das tut mir aber wirklich leid, so meint man meistens gar nichts weiter als: Mensch, lass mich bloß in Ruhe!“ (Text 3, Z. 16–19)

**Setze dich mit dem Textausschnitt auseinander.**

a) Ergänze die Gedankenblasen mit treffenden Aussagen zum Textausschnitt. Wähle dazu die passenden Aussagen aus dem Wortspeicher aus. Du kannst auch eigene Ideen formulieren.

#### Wortspeicher:

Niemand interessiert sich für mich. \* Meine Sorgen und Freude kann ich mit allen anderen teilen. \* Ich bin so allein unter den Millionen Menschen. \* Meine Sorgen behalte ich für mich. \* Meine Freude kann ich gar nicht teilen. \* Mit allen teile ich Sorgen und Freude. \* Alle haben ihre eigenen Probleme. \* Alle kümmern sich nur um mich. \* Die Gesellschaft ist so oberflächlich geworden. \* Unter Millionen fremden Menschen fühle ich mich wohl. \* Niemand will sich mit den Sorgen anderer belasten.



\_%\_

\_%\_

\_%\_

\_%\_

\_%\_

**Vergrößerte Abbildung siehe „Wahlteil A Bild”**

\_%\_

b) In der nächsten Ausgabe der Schülerzeitung deiner Schule geht es um das Thema Einsamkeit.

Du schreibst dafür einen Artikel, der sich mit der Frage beschäftigt: „Sind Jugendliche heute einsamer als früher?“

- Nenne zu Beginn das Thema der Zeitungsausgabe und erläutere, womit sich dein Artikel beschäftigt.

- Als Einstieg hast du den Textausschnitt von Erich Kästner aus „Emil und die Detektive“ (1929) gewählt. Fasse zusammen, mit welchen Sorgen und Problemen sich Emil früher schon beschäftigt hat. (siehe Teilaufgabe a)

- Arbeite drei Gründe für die Einsamkeit der heutigen Jugendlichen aus der Statistik heraus.

- Vergleiche die Sorgen von Emil mit den Gründen für Einsamkeit der Jugendlichen von heute.

- Formuliere drei konkrete Handlungsanweisungen für Schule und Freizeit, die der Vereinsamung der Schülerinnen und Schüler entgegenwirken können.

- Wähle eine deiner Handlungsanweisungen aus. Schreibe auf, wie diese an deiner Schule umgesetzt werden kann: Wer? Wo? Wie? Wann



**Quelle:** in Anlehnung an: https://www.progressives-zentrum.org/wp-content/uploads/2023/02/Kollekt\_Studie\_Extrem\_Einsam\_Das-Progressive-Zentrum.pdf, S.32

**Vergrößerte Abbildung siehe „Wahlteil A Diagramm”**

# Wahl B \_\_\_\_ / 8 Punkte

Du schreibst für deinen Jahrgang eine Abschlussrede. Für deine Rede verwendest du vier Kästner-Texte, die du im Deutschunterricht kennengelernt hast.

Zur Vorbereitung ergänzt du die Tabelle. Arbeite so:

**a) Entscheide dich für eines der beiden Zitate je Text. Kreuze das ausgewählte an.**

**b) Erkläre das Zitat mit deinen eigenen Worten.**

**c) Verknüpfe das jeweils Zitat mit passenden Beispielen aus eurer gemeinsamen Schulzeit (Texte 2 bis 4) und einem Appell an deine Mitschüler (Text 5).**

Für die Beispiele kannst du den Wortspeicher nutzen oder eigene Beispiele finden.

**Wortspeicher:**

einander helfen, den eigenen Weg gehen, Charakterstärke zeigen, Spenden sammeln, Pausen gemeinsam verbringen, Freundschaften schließen, Verantwortung zeigen, Treue, einander Material ausleihen, Ehrlichkeit, gemeinsames Lernen, Mitgefühl zeigen, gemeinsame Klassenfahrten oder Ausflüge, den eigenen Horizont erweitern

## Text 4

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema des Kästner-Textes** | **Erinnerungen, „Schätze“** |
| **Zitatauswahl** | \_%\_ „Die Erinnerungen liegen nicht in Fächern,   nicht in Möbeln und nicht im Kopf.   Sie wohnen mitten in uns.“  \_%\_ „Was wir früher einmal erlebt haben, kehrt nach   Jahren (…) plötzlich zurück und blickt uns an.   Und wir fühlen: Es war ja gar nicht fort.“ |
| **Erklärung** | \_%\_ |
| **Beispiele aus der  gemeinsamen Schulzeit** | \_%\_ |

## Text 2

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema des Kästner-Textes** | **innere Werte** |
| **Zitatauswahl** | \_%\_ „Es gibt Werte, die kann keiner zählen, […]   kein Dieb kann diesen Reichtum stehlen.“  \_%\_ Keiner blickt dir hinter das Gesicht. Keiner weiß,   wie reich du bist. Und du weißt es manchmal  selber nicht.“ |
| **Erklärung** | \_%\_ |
| **Beispiele aus der gemeinsamen Schulzeit** | \_%\_ |

## Text 3

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema des Kästner-Textes** | **ich und die andern** |
| **Zitatauswahl** | \_%\_ „Die Stadt war so groß. Und Emil so klein.“  \_%\_ „Niemand will von den Sorgen des andern   etwas wissen. Jeder hat mit seinen eigenen   Sorgen und Freuden genug zu tun.“ |
| **Erklärung** | \_%\_ |
| **Beispiele aus der gemeinsamen Schulzeit** | \_%\_ |

## Text 5

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema des Kästner-Textes** | **sich weiterentwickeln** |
| **Zitatauswahl** | \_%\_ „Die Erde ist ein gebildeter Stern mit sehr viel   Wasserspülung.“  \_%\_ „So haben sie mit dem Kopf und dem Mund   den Fortschritt der Menschheit geschaffe ...  [und] sind sie im Grund noch immer  die alten Affen.“ |
| **Erklärung** | \_%\_ |
| **Appell an die Mitschüler** | \_%\_ |

Schreibe nun die Abschlussrede. Gehe nach folgendem Schreibplan vor:

- Begrüße einleitend die Zuhörer und erläutere den Anlass deiner Rede.

- Bedanke dich im Namen aller Schülerinnen und Schüler bei den Menschen, die euch in den letzten Jahren begleitet haben.

- Im Hauptteil beziehst du dich auf die Kästner-Texte 4, 2 und 3. Zu jedem Text arbeitest du nach folgendem Aufbau:

- ausgewähltes Kästner-Zitat

- Erklärung des Zitates

- Beispiel(e) aus der gemeinsamen Schulzeit.

- Beende deine Rede mit einem ermutigenden Schlusssatz (Appell) an deine Mitschüler. Nutze dafür Text 5.

Bei deiner Vorbereitung hast du nachgelesen, was gute Reden beinhalten können.

#### Tipps für eine gute Rede:

- Wir-Gefühl erzeugen   
(Pronomen wie „wir“ oder „uns“)

- Emotionen wecken (humorvolle oder unvergessliche gemeinsame Ereignisse)

- immer wieder persönlich ansprechen   
(z.B.: Liebe Gäste...)

- einem Leitfaden folgen (Stichworte aus deiner Tabelle, Aufgabenstellung Hauptteil)

- ...

#### Wichtig! Zähle alle Wörter im Wahlteil.

\_%\_

**Für Lehrkräfte:**

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl Wörter: |  |
| Fehler: |  |
| Fehlerquotient: |  |
| **Bewertungsteile** | **Punkte** |
| Hauptteil 1: Hörverstehen |  |
| Hauptteil 2 + Wahlteil: |  |
| Sprache und Sprachgebrauch: |  |
| Rechtschreibung: |  |
| **Gesamtpunktzahl:** | **\_\_\_\_\_\_\_\_ / 46** |
| **NOTE** |  |